

88 18

Zahlenkürzel für den verbotenen Wortausspruch „Heil Hitler“. Die Zahlen stehen für den 8. Buchstaben im Alphabet (also 88=HH), das Zahlenkürzel 18 (=AH) steht für den Namen „Adolf Hitler“. Als Grußformel („Gruß 88“) strafbar, als Zahl jedoch nicht.



REICHSKRIEGSFLAGGE des deutschen Kaiserreiches (1871-1918). Sie wurden als einheitliches Erkennungszeichen von den Gegnern der Weimarer Republik verwendet, heute ist es ein Symbol für die Ablehnung der Demokratie und Streben nach einer totalitären Herrschaft. Ohne Hakenkreuz nicht strafbar.



Das **EISERNE KREUZ** wurde während den Befreiungskriegen als preußische Militärauszeichnung gestiftet. Letztmalig wurde die Auszeichnung im 3. Reich vergeben und mit einem Hakenkreuz versehen. Als solches verboten. Ohne Hakenkreuz nicht strafbar. Das Eiserne Kreuz ist jedoch nicht identisch mit dem Hoheitsabzeichen der Bundeswehr.



Die **SIGRUNE** wurde früher mit Tod, Wechsel und Täuschung in Verbindung gebracht. Die Leibwache Adolf Hitlers, die SS, verwendete dieses Symbol als Doppelzeichen auf ihren Uniformen und als Abzeichen. Später wurde es zum charakteristischen Symbol der SS. Die einfache SIGRUNE als Zeichen des „Deutschen Jungvolkes“ ist ebenfalls STRAFBAR! (gem. §§ 86a, 86 I Nr.1,2 und 4 StGB)

Diese Liste hat nicht den Anspruch vollständig zu sein.

Die Verwendung auch von nicht strafbaren Symbolen mit extrem rechtem Bezug, ist als öffentliche Meinungsäußerung zu werten.

Die hinter der Symbolik stehende rechte Ideologie, ist beim Tragen in der Öffentlichkeit, gewünschter Nebeneffekt und soll zeigen:

„Seht her ich bin rassistisch, gewalttätig und menschenverachtend eingestellt und stehe dazu.“ Diese Meinung und die meist damit verbundenen Taten, dürfen nicht ignoriert werden. Sprechen Sie diese Personen auf ihre Kleidung an und fordern Sie sie auf diese nicht mehr zu tragen. Konfrontieren Sie die TrägerInnen rechter Symbole mit der inhalt-

lich dahinter stehenden Ideologie. Je öfter diese Personen auf ihre Kleidung angesprochen werden, um so weniger haben sie Lust diese weiterhin zu tragen.

Mit diesem Akt der Zivilcourage sorgen Sie für ein gesellschaftliches Klima in Friedrichshain, das rechte Meinungs- und Verhaltensweisen nicht ignoriert, sondern ablehnt. Dadurch werden rechte Gewalttäter schon im Vorfeld darauf hingewiesen, dass sie hier nicht erwünscht sind und ihre Ideologie, ihre Symbole und ihre Taten nicht unkommentiert bleiben.

INITIATIVE GEGEN RECHTS FRIEDRICHSHAIN

www.initiative-gegen-rechts.de

INFORMATIONEN GEGEN RECHTS

Das sieht doch verboten aus.. Symbole mit extrem rechtem Bezug



THOR STEINAR ist eine Bekleidungs-marke, die in der Rechtsextremen Szene weit verbreitet ist. Das Symbol ist eine Kombination von 2 Runen, der Tyr-Rune (Todesrune) und der Gibor-Rune (Wolfsangel), welche nach dem gleichnamigen nordischen Kriegsgott benannt worden ist. Die Tyr-Rune steht in der nordischen Mythologie für Kampf und Aktion. In der NS-Zeit wurde die Wolfsangel als völkisches Widerstandssymbol und in der Endphase des 2. Weltkrieges von Nazi-Werwolfeinheiten und Sabotagegruppen missbraucht. Die Tyr-Rune war ein Abzeichen der Reichsführerschulen der 32. Division. Außerdem hat „Thor Steinar“ Ähnlichkeit mit dem Symbol: „Thule Seminar“. Am 17. November 2004 wurde das alte Symbol von „Thor Steinar“, gemäß § 86a StGB, verboten. Daraufhin wurde von „Thor Steinar“ ein neues Logo eingeführt, um dieses Verbot zu umgehen. Am 12. September 2005 wurde vom Brandenburgischen Oberlandesgericht das Verbot des alten Logos wieder aufgehoben, eine bundeseinheitliche Rechtsprechung steht aber bis zu einer Entscheidung des Bundesgerichtshofes noch aus.



neues Thor Steinar Logo



Der **KU-KLUX-KLAN** ist ein terroristischer Geheimbund aus den USA, der 1866 von weißen Farmern gegründet wurde, um insbesondere Schwarze zu bekämpfen. Nach seinem Verbot kam es im 1. Weltkrieg zur Neugründung, seitdem richten sich die Terroranschläge gegen Schwarze, Juden, Katholiken und Gewerkschaftsfunktionäre. Die Symbole sind nicht strafbar.



Die **HAMMERSKINS** sind eine Vereinigung extrem gewaltbereiter und rechtsextremistischer Skin-heads, deren Ursprünge in den USA liegen. Das Symbol der gekreuzten Zimmermannshämmer repräsentiert ihre Herkunft aus der Arbeiterschaft. Heute haben sie eine ähnliche Struktur wie die Blood & Honour-Bewegung. Nicht strafbar.



Das **KELTENKREUZ** oder auch Heidenkreuz ist für rechtsextremistische Skinheads das Symbol des „gemeinsamen kulturellen Erbes der nordischen weißen Rasse“. Das Keltenkreuz wurde auch von der verbotenen „Volkssozialistischen Bewegung Deutschlands/Partei der Arbeit“ (VSBD/PdA) verwendet und gilt in diesem Zusammenhang als Kennzeichen einer für verfassungswidrig erklärten Vereinigung im Sinne §§ 86 und 86a StGB. Anfangsverdacht gemäß § 86a StGB.



LEBENSRUNNE, oder auch ALGIZ, steht allgemein für Schutz und Wehrhaftigkeit. Von den Germanen als Schutz-, Warnungs- und Verteidigungssymbol verwendet, von der SS während des 3. Reiches als „Lebensborn“-Zeichen gebraucht. War auf der Homepage der ehemaligen „Skinheads Sächsische Schweiz“ (SSS) als Startsymbol zu finden. Die Lebensrunne gehört auch zum Symbol der „Allgermanischen Heidnischen Front“ (A.H.F.) und der „Deutschen Heidnischen Front“ (D.H.F.). Nicht strafbar.



Die **ODALRUNNE** stand bei den Germanen für Verwandtschaft, Familie und das Zusammenbringen von Menschen „gleichen Blutes“. Im 2. Weltkrieg wurde die Odalrunne bei verschiedensten SS-Verbänden als Abzeichen benutzt, nach dem Krieg von den verbotenen Organisationen „Bund nationaler Studenten“ sowie der „Wiking-Jugend“ verwendet und in diesem Zusammenhang STRAFBAR! Anfangsverdacht gemäß § 86a StGB, jedoch als Dienststrangabzeichen der Bundeswehr nicht strafbar.



WHITE POWER war ursprünglich die Gegenbewegung zur Black-Power-Bewegung der Schwarzen ab 1970 in den Vereinigten Staaten. White Power ist heute der Ausdruck für die Ideologie des „Dritten Weges“. Sie fordert ein System jenseits von Kapitalismus und Kommunismus mit national-revolutionärem und rassistischem Charakter. Es ist die Sammelbezeichnung von Rechtsextremisten für ihren „Kampf“ um die Überlegenheit der Weißen gegenüber den Schwarzen. Die geballte weiße Faust soll Kampfbereitschaft signalisieren, welche immer wieder durch Überfälle auf Ausländer unter Beweis gestellt wird. Nicht strafbar.



Symbol für die „**famous 14 words**“ (dt.: „legendäre 14 Wörter“) des amerikanischen Rechtsextremisten David Lane. Die 14 wird oft als Grußformel in Briefen verwendet und als Kampfaufruf verstanden: „We must secure the existence of our race and a future for white children!“ (dt.: „Wir müssen das Leben unserer Rasse und eine Zukunft für unsere weißen Kinder sichern“). Nicht strafbar.

Rudolf Hess



RUDOLF HESS wird innerhalb der rechtsextremistischen Szene als „Märtyrer für Deutschland“ glorifiziert. Diese Geschichts- uminterpretation ist als bedenklich einzustufen. Bekleidungsstücke mit diesem Bild sind jedoch nicht strafbar.



Unter dem Decknamen **WERWOLF** lief 1945 der Plan Hitlers ab, hinter der Front Sabotage durchzuführen. Deutsche, die mit den Alliierten zusammenarbeiteten, sollten ermordet werden. Rechtsextremisten von heute verstehen darin ihren Widerstand gegen das demokratische System in Deutschland. Nicht strafbar.



Die **WOLFSANGEL** ist ursprünglich ein Jagdgerät aus dem Mittelalter, mit dem man Wölfe erlegen konnte. Als Symbol soll sie vor allem die Wehrhaftigkeit repräsentieren. Sie war das Symbol der bereits 1982 verbotenen Organisation „Junge Front“ (JF) und ist somit nur strafrechtlich relevant, wenn ein Zusammenhang mit der JF erkennbar ist. Die Verwendung in einem Stadtwappen bzw. Gemeindewappen oder als Verbandsabzeichen der Bundeswehr ist nicht strafbar.



Der **LANDSER** war und ist die umgangssprachliche Bezeichnung für den Infanteristen im Zweiten Weltkrieg. Die positive Bezugnahme auf den Landser dient heute allein der Huldigung der Wehrmachtssoldaten. Hinter dem Wort LANDSER versteckt sich außerdem eine verbotene rechtsextreme Skinheadband aus Berlin. Als Aufdruck auf Kleidungsstücken bei eindeutigem Bezug zur Band strafbar.



CONSDAPLE-Aufdruck auf T-Shirts und Pullovern, der von dem Schriftzug der englischen Sportfirma Lonsdale abgeleitet wurde. Bei halbgeschlossener Jacke liest man die Buchstaben NSDAP. Nicht strafbar.



Die **TRISKELE**, zu deutsch Sonnenrad, war das Abzeichen der SS-Freiwilligen-Grenadierdivision „Langemark“. Sie ist ein weit verbreitetes Symbol der Blood & Honour-Bewegung. Außerdem wurde sie in Südafrika als „Burenrad“ von den Gegnern der Rassengleichberechtigung sowie vom Ku-Klux-Klan verwendet. Anfangsverdacht gemäß §86 a StGB. Die Triskele ist nicht strafbar.



SKREWDRIVER war anfangs eine eher unpolitische Rockband aus Großbritannien. Später wendete sie sich dem Nationalsozialismus zu und wurde zu einer bedeutenden rechtsextremistischen Skinheadband. Ihr Leadsänger Ian Stuart Donaldson gründete die Blood & Honour-Bewegung und starb 1993 auf dem Höhepunkt seiner Popularität. Seitdem ist er der „Held der Bewegung“. Bekleidungsstücke mit diesem Schriftzug sind nicht strafbar.



Im NS diente die **SCHWARZE SONNE**, der SS als Sinnbild einer nordisch-heidnischen Religion und eines uralten geheimen Wissens. Heute symbolisiert sie in extrem rechten Kreisen die »Verbundenheit mit der eigenen Art und mit den arteigenen Wertvorstellungen«. Entgegen einer Behauptung ist die Schwarze Sonne kein historisches Symbol, sondern ein Kunstprodukt der SS. Es sind keine früheren Verwendungen oder ähnliche Vorläufer bekannt.



Der **THORSHAMMER** ein in der rechten Szene zunehmend verbreitetes germanisches Symbol. Er findet sich häufig als Aufnäher auf Jacken und T-Shirts, aber auch als Kettenanhänger ist er häufig zu sehen. Thor verkörpert in der germanischen Mythologie die Idealfigur des Kriegers, da er der stärkste ist. In neonazistischer Symbolik ist der Thorhammer das Symbol für die „Reinigung des deutschen Volkes vom Ungeziefer“. Nicht strafbar.



BLOOD&HONOUR ist eine europaweit aktive Skinheadorganisation, die vor allem durch Musik versucht, Jüngere wie Ältere an die nationalsozialistische Ideologie zu binden. Blood & Honour - Division Deutschland wurde mit Wirkung vom 14.09.2000 verboten. Die Verwendung von Kennzeichen, als Abzeichen oder der Schriftzug der Blood & Honour - Division Deutschland ist somit STRAFBAR!



HATECORE Ende der 90er wurde der Begriff Hatecore in der rechtsextremen Szene aufgegriffen und zur Bezeichnung von besonders aggressiver Rechtsrock-Musik mit hasserfüllten und rassistischen Texten verwendet, so dass der Begriff „Hatecore“ von der Allgemeinheit heute meist mit Rechtsextremismus in Verbindung gebracht wird.